

Platz soll an Pastor Niermann erinnern

FDP-Fraktion stellt Antrag an den Rat

Ibbenbüren. Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Ibbenbüren beantragt die Umbenennung eines Platzes oder einer Straße zum ehrenden Andenken an Pfarrer Klemens Niermann, der am **6. Februar 2007** nach schwerer Krankheit verstarb. Vielen der Mitbürger habe erst die bewegende Trauerfeier gezeigt, „wie ruhig, bescheiden und ohne Effekthascherei er in unserer Stadt gearbeitet und gewirkt hat“, heißt es in der Pressemitteilung der FDP. Und weiter: „Pfarrer Klemens Niermann war die personifizierte Ökumene nicht nur zwischen Christen sondern auch mit unseren Mitbürgern muslimischen und jüdischen Glaubens. Er war ein Vor-

bild über alle Grenzen hinweg!“ Wie kaum ein anderer habe er sich nicht nur um Ibbenbüren verdient gemacht.

Um sein Leben und Wirken nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, stellt die FDP-Fraktion folgenden Antrag:

„Es sollte ein Platz oder eine Straße nach Pfarrer Klemens Niermann umbenannt werden. Ein Vorschlag ist, den „Oberen Markt“ in „Klemens-Niermann-Platz“ zu wandeln. Wir haben dann immer noch den „Neumarkt“ und den „Unteren Markt“. Bedenken wir auch, dass viele andere Straßen und Wege nach verdienten Ibbenbürenern benannt worden sind.“

112 6.3.2007a